

Kein Kind ohne Ferienpass



Foto: hfr

Herzogtum Lauenburg (LOZ). In knapp sechs Wochen starten die Sommerferien. Bereits jetzt werden die Ferienpässe mit den örtlichen Ferienprogrammen der 46. Aktion Ferienpass verteilt. Der Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg und die örtlichen Jugendringe aus Ratzeburg, Mölln, Schwarzenbek, Geesthacht, Wentorf, Lauenburg sowie die Jugendpflege Büchen stellten das druckfrische Programm vor.

„16.500 Ferienpässe werden ab sofort im gesamten Kreisgebiet verteilt, wobei der kreisweite Teil mit seinen Vergünstigungen immer gleich ist, das jeweils örtliche Ferienprogramm von Stadt zu Stadt unterschiedliche Angebote enthält“, erläutert Andrea Hasenkamp, Vorstandsmitglied des Kreisjugendringes. Die 46. Aktion Ferienpass steht unter dem Motto „Kein Kind ohne Ferienpass“. „An insgesamt 40 Schulen im Herzogtum werden in den nächsten Tagen und Wochen die Ferienpässe durch die Ehrenamtlichen geliefert. Wir hoffen, dass die Lehrkräfte der Schulen uns erneut unterstützen und das Ferienprogramm zeitnah an die Schüler und Schülerinnen ausgeben“, so Arne Strickrodt, Bildungsreferent des Kreisjugendringes. Denn bereits vor den Ferien sollten sich die Kinder und Eltern informieren, welche Angebote in 2015 auf dem Programm stehen. Die Anmeldefristen enden oftmals vor den Ferien.

„Wir möchten, dass jedes Kind an den Angeboten teilnehmen kann, weshalb auch in diesem Jahr Kinder aus finanziell schwächeren Familien eine so genannte Sonderförderung in Anspruch nehmen können“, so Arne Strickrodt weiter. So müssen in diesem Fall nur 50 Prozent des Teilnehmendenbeitrages durch die Eltern getragen werden. Für die anderen 50 Prozent tritt der Kreis Herzogtum Lauenburg ein. Auch Kinder aus Flüchtlingsfamilien sollen gezielt über die Aktion Ferienpass informiert werden. In den jeweiligen Städten werden die Jugendringe an die bestehenden Netzwerke und Lehrkräfte herantreten, um so über das Sommerferienangebot zu informieren. Mark Kelemen, Sprecher der Willkommenskultur in Mölln, begrüßt dieses Vorgehen ausdrücklich. „Die Kinder haben so die Möglichkeit, ihre Sommerferien abwechslungsreich und mit Spaß zu verbringen. Die bestehenden Netzwerke sind dafür ein wichtiger Türöffner und die Integration wird gestärkt“, so Kelemen.

„Die unterschiedlichen Angebote der Aktion Ferienpass bieten viele Möglichkeiten für die Kinder, um tolle Ferien vor Ort zu verbringen“, sagt Andrea Hasenkamp. „Auch die verschiedenen Schnupperkurse der Vereine tragen dazu bei. So haben sich schon manche Kinder dabei für ihr zukünftiges Hobby entschieden“, so Hasenkamp weiter. Andreas Gniech, 1. Vorsitzender des Ortsjugendringes Ratzeburg weiß zu berichten, dass beim Ratzeburger Ruderklub 12 von 20 Teilnehmenden der letzten Ferienpassaktion nun Woche für Woche rudern.

Über 500 Angebote in den Ferienprogrammen werden in den sechs Wochen stattfinden, bevor dann am 29. August von 14 bis 17 Uhr mit einer Abschlussveranstaltung in Lauenburg die 46. Aktion Ferienpass zu Ende gehen wird. „Dies ist ohne die vielen Ehrenamtlichen, die mit viel Herzblut und Engagement dabei sind, nicht möglich“, betont Andrea Hasenkamp.